

Monatsbericht August 2021: Unternehmensgewinne entzücken Anleger.

- Europäische Wirtschaft zieht weiter an.
- US-Arbeitsmarkt hat deutlich nachgegeben.
- SwissClassics profitiert weiterhin von hoher Aktienquote.



Im letzten Monat konnten sich die Anleger wieder über neue Rekordhochs freuen und es stellt sich langsam die Frage, wie lange dieser Trend noch anhalten mag. Insbesondere der August ist historisch gesehen ein schlecht performender Monat, aber die Gewinne der Unternehmen konnten mehr als überzeugen. Allerdings gibt es in diesem Nullzinsumfeld auch wenig Alternativen zum Kapitalmarkt.

Gleichermaßen zieht die europäische Wirtschaft wieder an, was mit den weiteren Lockerungen der Covid-Maßnahmen und den Impfungen zu korrelieren scheint. Besonders die Auftragseingänge bei der deutschen Industrie waren auf den ersten Blick sehr erfreulich, da diese im Vergleich zum Vormonat um 3,4 Prozent angezogen haben. Wenn man dies aber näher betrachtet, dann liegt das primär am Sektor „sonstige Fahrzeuge“ (u. a. Schiffe, Flugzeuge), der um rund 70 Prozent zulegen konnte. Wird dieser Bereich exkludiert, gab es sogar einen Auftragsrückgang von 0,6 Prozent. Dies ist aber bei diesem hohen Niveau kaum verwunderlich, da die Auftragseingänge mit knapp 15 Prozent über dem Stand vor der Krise

lagen. Fakt ist jedoch, dass die Höhe der Auftragseingänge in den nächsten Monaten eher zweitrangig ist, da man aktuell die Lieferengpässe überwinden muss, die durch die Evergreen-Havarie, die erhöhte Chips-Nachfrage etc. entstanden sind.

In den USA dreht sich aktuell die Situation und insbesondere der wichtige Arbeitsmarktdikator. Gab es im Juli noch über eine Million neue Arbeitsplätze, hat man im August das Ziel von 733 Tsd. weit verfehlt, und es wurden lediglich 235 Tsd. Stellen geschaffen. Wir gehen davon aus, dass dies primär mit der Delta-Variante zusammenhängt, die sich weiter ausbreitet. Diese Entwicklung wird auch die US-Notenbank analysieren und Rückschlüsse auf das Anleihenkaufprogramm ziehen.

Asset Allokation

Aktuell wird die Aktienquote weiterhin nahezu voll ausgeschöpft. Insbesondere unsere Positionen im Technologiebereich konnten nach kurzer Durststrecke wieder an Fahrt aufnehmen und wir sind davon überzeugt, dass diese positive Entwicklung auch zukünftig anhalten wird. Gleichwohl können wir bei einer Eintrübung des Marktes jederzeit die Dynamik reduzieren.

Wertentwicklung:

		Aug 21	Seit 31.12.20
Vorsorgelösung			
SwissClassics Netto-Police		+1,9 % ☺	+6,9 % ☺
Vermögensverwaltung			
Fondspicking 25		+0,9 % ☺	+3,3 % ☺
Fondspicking 50		+1,4 % ☺	+5,0 % ☺
Fondspicking 100		+2,5 % ☺	+10,2 % ☺
Internationale Märkte			
DAX	15.835,09	+2,0 % ☺	+15,4 % ☺
MDAX	35.952,74	+5,6 % ☺	+16,7 % ☺
SDAX	17.076,14	+6,6 % ☺	+15,7 % ☺
EuroStoxx50	4.196,41	+3,3 % ☺	+18,1 % ☺
SMI	12.411,11	+3,9 % ☺	+16,0 % ☺
FTSE 100	7.119,70	+1,2 % ☺	+10,2 % ☺
S&P 500	4.522,68	+5,2 % ☺	+20,4 % ☺
Dow Jones	35.360,73	+2,5 % ☺	+15,5 % ☺
NASDAQ	15.582,51	+7,1 % ☺	+20,9 % ☺
Nikkei 225	28.089,54	-2,4 % ☹	+2,4 % ☺
Hang Seng Index	25.768,63	-10,7 % ☹	-5,4 % ☹
Rohstoffe:			
Gold	1.815,16	+2,5 % ☺	-4,4 % ☹
Silber	23,92	-8,3 % ☹	-10,2 % ☹
Öl	68,69	-6,8 % ☹	+42,7 % ☺
Währungen:			
EUR / USD	1,1812	-0,4 % ☹	-3,5 % ☹
EUR / CHF	1,0808	-1,5 % ☹	-0,1 % ☹
EUR / JPY	129,91	-1,4 % ☹	+2,8 % ☺